



R. Piper & Co., G. m. b. H., Verlag, München

## FÜR MASSENABSATZ!

Zur Versendung liegt bereit:

z

**Dr. E. W. Bredt**

Kustos an der Kgl. Graph. Sammlung, München

# SITTLICHE ODER UNSITTLICHE KUNST?

Eine historische Revision **MIT 50 BILDERN** Gr. 8<sup>o</sup> 125 Seiten

Geheftet: M. **1.80** ord., M. 1.35 netto, M. **1.05** bar und **7/6**

Gebunden: M. **2.80** ord., M. 2.10 netto, M. **1.75** bar und **7/6**

**F**reiheit der grossen echten Kunst, auch wenn sie Nacktes, Sinnliches darstellt! Tod dem süsslichen Kitsch, der nur auf Lüsternheit spekuliert! Nicht die Kunst ist zu reformieren, sondern der **Kunsthochbetrachter**. Er muss sehen, muss unterscheiden lernen. Dies lehrt ihn Bredt, und zwar an der Hand eines reichen **Anschauungsmaterials** aus der Kunst aller Zeiten. Mittelalterliche Plastik, die alten Meister und die moderne Malerei steuern ihre schönsten Werke bei. **Riemenschneider und Ghiberti, Rubens und Rembrandt, Tizian und Velasquez, Cranach und Pater, Goya und Delacroix, Manet und Daumier, Hogarth und Rops**, sie alle zeugen für den Adel rein gesehener Nacktheit und für das Recht des Künstlers auf Derbes und Groteskes und auch darauf, das ganze Menschenleben darzustellen, auch seine Abgründe und Schrecken.

Dass es sich um eine sehr ernste Publikation von berufener Seite handelt, mag für Sie auch daraus hervorgehen, dass Künstler wie **Liebermann, Stuck, Corinth, Putz, Habermann** u. a. mit Vergnügen die Erlaubnis zur Reproduktion ihrer Werke erteilt haben.

**Jede Handlung kann Partien absetzen!**

Lehrer, Pfarrer, Juristen, Studenten, Akademiker,  
kurz jeder gebildete Kunstfreund ist Käufer!